

## Serie Ringberg

*Entstehung:* Die Böden der Serie Ringberg sind durch fluviatile Aufschüttung aus Material verschiedenen Ursprungs (Kalkgesteinsschutt, alte Etschschotter, Moränenablagerungen) entstanden.

*Verbreitung:* Die Böden der Serie Ringberg befinden sich auf einem breiten Schwemmkegel unterhalb der Kalterer Hauptstraße zwischen Kartheiner Hof und Schloß Ringberg.

*Eigenschaften:* Es handelt sich um mittel- bis tiefgründige Böden mit mittlerem bis hohem Grobanteil und sandig-lehmiger bis lehmig-sandiger Bodenart. Die Böden enthalten auf der ganzen Tiefe freies Kalziumkarbonat, in den oberen Bodenschichten sind die Werte durch Lösungsverwitterung jedoch verringert. Die pH-Werte liegen im alkalischen bis neutralen Bereich. Die Böden besitzen im Oberboden eine mittlere Austauschkapazität, welche mit der Tiefe deutlich abnimmt. Die Böden können Schichten unterschiedlicher Körnung aufweisen, welche auf die verschiedenen Überschwemmungsereignisse zurückzuführen sind. Die Dränung und Durchlüftung, sowie die Durchwurzelbarkeit der Böden sind gut.

*Klassifikation Soil Taxonomy:* Fluventic Eutrochrepts, coarse loamy, mixed, mesic

Typisches Profil der Serie Ringberg: [Profil 51](#)